

Eine Bemerkung zum Programm eines semitischen Wurzelwörterbuchs

Manfred Görg - Bamberg

In einem soeben erschienenen Beitrag zur Problematik eines "Vergleichenden Wurzelwörterbuchs der semitischen Sprachen" hat F.A. DOMBROWSKI einige bedeutsame Wege zur Überwindung der bestehenden Hindernisse gewiesen, dazu aber auch am Beispiel eines Artikelentwurfs zur Basis BN I (= "bauen, herstellen, schaffen, erschaffen, zeugen, gebären, u.ä.") demonstrieren wollen, welche umsichtiger Orientierung ein Wörterbucheintrag dieses Genres folgen muß¹. Nach meinem Eindruck kann indessen gerade das gewählte Beispiel auch verdeutlichen, daß es nicht genügen sollte, sich auf ein vermeintlich nur in sich ruhendes Semitisch in Abgrenzung etwa vom Hamitischen zu beschränken, sondern daß es von großer Relevanz sein kann, sich u.a. auf die ägypto-semitische Wurzelverwandtschaft, soweit nachweisbar, zu besinnen. Von einer systematischen Erfassung auch dieser Phänomene könnte ein komparatistisches Wurzelwörterbuch des Semitischen durchaus profitieren.

Im Blick auf die Basis BN sollte daher auch auf die Wurzelverwandtschaft mit dem ägypt. *bn* hingewiesen werden dürfen, welches nach den Untersuchungen W.A. WARDs "a number of meanings" hat, die zumeist auch im Semitischen *bny* "to build, beget" greifbar seien²: "Eg. *bn* appears in religious literature already in the Coffin Texts with the meaning 'to beget, engender'. In its reduplicated form, *bnbn*, this verb means 'to come erect (phallus), copulate'. A derived meaning of the root is 'to go out', which gives rise to the meaning 'to overflow'. From the latter are derived *bnw.t*, 'swelling, inflammation', probably *bn.ty*, 'female breasts (du.)', and the *bnw*-bird, or Phoenix". Wie man auch immer zu diesen Ableitungen WARDs im Detail stehen mag, ein "Vergleichendes Wurzelwörterbuch der semitischen Sprachen" sollte die Grenzen des Semitischen nicht zu eng definieren.

1 F.A. DOMBROWSKI, Erwägungen und Vorschläge zu einem Vergleichenden Wurzelwörterbuch der semitischen Sprachen: ZDMG 134 (1984) 24-60 (bes. 45-60).

2 W.A. WARD, Notes on Some Egypto-Semitic Roots: Zeitschrift für Ägyptische Sprache und Altertumskunde 95 (1969) 65-72 (bes. 66f).